

Erkenntnisse aus dem Leistungsvergleich werden Schritt für Schritt verwirklicht

Während des XI. Parteitages haben zwei Dachbrigaden aus dem VEB Baureparaturen Lichtenberg und dem VE Kombinat Bau und Modernisierung Dresden in Berlin an zwei gleichgelagerten Objekten einen Leistungsvergleich in Form einer sogenannten Leistungsfahrt durchgeführt. Dabei ging es darum, effektive Methoden in der Organisation der Arbeit und des Bauablaufes sowie den Einsatz moderner technischer und technologischer Lösungen zu erproben und so für beide Betriebe neue Möglichkeiten des Leistungsanstiegs in der Wohnraum-instandsetzung und Modernisierung, in diesem Fall bei der Dacherneuerung, zu erschließen.

Mit 18,2 Quadratmetern eingedeckter Dachfläche je Arbeitskraft und Tag wurde hier im Zwei-Schicht-Rhythmus die bisher höchste Leistung erzielt und ein Beispiel für Wirtschaftlichkeit und Qualität auch auf diesem Gebiet des Bauwesens geschaffen.

Das ist unser Beitrag, die Wohnungsfrage als soziales Problem bis 1990 zu lösen. Zentralen Parteibeschlüssen entsprechend steht der VEB Baureparaturen Lichtenberg in diesem Rahmen vor der Aufgabe, bis Ende 1987 im Stadtbezirk alle schadhafte Dächer und Schornsteine in Ordnung zu bringen. Voraussetzung dafür ist, daß das Betriebskollektiv jährlich seine Arbeitsproduktivität um 10, die Nettoproduktion um 9 bis 9,5 Prozent steigert und die Selbstkosten um 2,1 Prozent mehr senkt als es der Plan vorsieht.

Unsere Parteiorganisation orientiert im Kampfprogramm ihre Genossen darauf, hierfür durch ihr Wort und durch ihre vorbildliche Tat in allen Kollektiven die erforderliche Aufgeschlossenheit und Ein-

satzbereitschaft zu schaffen. Zugleich stellt sie die Aufgabe, reale, reproduzierbare materiell-technische und organisatorische Bedingungen für einen solchen Leistungszuwachs zu entwickeln und durch technologischen Vorlauf eine stabile Schichtarbeit zu garantieren.

Das ist ganz im Sinne der 8. Baukonferenz, die fordert, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen, den Eigenbau von Rationalisierungsmitteln zu erhöhen und im Leistungsvergleich die besten Erfahrungen auf alle Kollektive zu übertragen.

Die Leistungsfahrt der beiden Dachbrigaden aus Berlin-Lichtenberg und Dresden während des Parteitages war die vierte in einer längeren Reihe. In den drei vorangegangenen hatten beide Kollektive bei gegenseitigem Geben und Nehmen der besten Erfahrungen ihre Leistungen beim Eindecken der Dächer bereits von 8,4 auf 12,4 Quadratmeter je Arbeitskraft und Arbeitstag gesteigert. Die staatlichen Leiter haben durch verbindliche Festlegungen gesichert, daß diese Leistung stabil auch von anderen Kollektiven erreicht wird.

Das Feld der großen Reserven

Zwischen diesen 12,4 und jenen 18,2 Quadratmetern, die beim letzten Leistungsvergleich erreicht wurden, liegen also die Reserven, die es unter Führung der Parteiorganisation gemeinsam mit der Gewerkschaft und der FDJ sowie den staatlichen Leitern und allen Werktätigen des Betriebes nun zu erschließen gilt.

LOS 8 fbl 18 i 8

bereitschaft anpacken. All das stellte an uns Genossen hohe Ansprüche. Schulungsmaßnahmen wurden im Betrieb durchgeführt und ein Konsultationsstützpunkt ^{^u} CAD/CAM-Vorhaben gestaltet. Informationskonferenzen fanden statt. All das geschah mit der zielgerichteten Unterstützung durch die Grundorganisation der Partei, auch die Bildung eines Einsatzkollektivs, das die Anwendung von CAD/CAM-Lösungen vorbereitet. Der Prozeß von der Erarbeitung der Idee bis zur praktischen Anwendung ist nicht einfach und voller Widersprüche. Der subjektive Faktor, also die persönliche Einstellung der Genossen

und Leiter zur Anwendung der Schlüsseltechnologien, bestimmen dabei maßgeblich das Tempo mit. Bei meinem Wirken als APO-Sekretär machte ich die Erfahrung, daß bei Anwendung der modernen Informationstechnik in erster Linie Haltungsfragen geklärt werden müssen. Die Bereitschaft zur Qualifizierung bei unseren Werktätigen konnte schnell erreicht werden. Im Zusammenwirken mit der Abteilung Kader und Bildung wurden mehrere Qualifizierungsformen wie 2 Informationslehrgänge, 1 Programmierlehrgang, 1 Bedienerlehrgang und 1 Lehrgang Software-Nutzung durchgeführt. 70 Genossen und

Kollegen wurden einbezogen. Durch diese Vorbereitung konnten Personalcomputer unmittelbar nach der Bereitstellung an die Fachbereiche übergeben werden.

Dem Beschluß der Bezirksleitung Leipzig der SED zur Durchführung von Parteileitungssitzungen zur CAD/CAM-Anwendung folgend, wird auch meine APO ihre Aktivitäten zur Umsetzung der Schlüsseltechnologien durch die Einbeziehung weiterer Genossen erhöhen.

Renate Bibow
APO-Sekretär
der APO V, VEB Landmaschinenbau
Torgau